



Richard-Wagner-Verband Dortmund e. V.

Protokoll

der Jahreshauptversammlung am 01. 02. 2016 im Augustinum Dortmund

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer des Vorstandes: Prof. Gotthard Popp, Benedikt Koester-Wachs, Klaus-Jürgen Hesmert, Prof. Dr. Reinhold Necker, Ingrid Lorei.

Anwesende Mitglieder: 22 (einschließlich Vorstand)

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Popp die anwesenden **neuen Mitglieder** Ulrike Schäfer und Axel Pohlmann. Unter „Verschiedenes“ gibt es keine Anmeldungen.

TOP 1: Jahresbericht des Vorstandes

- **Herr Popp** verliest den **Jahresbericht 2015** und weist auf eine Vielzahl von Veranstaltungen und Ereignissen hin (Konzerte im Augustinum, Vorträge im Foyer der Oper, Aktion „Schüler in die Oper“, Fahrten zu Opernaufführungen in Duisburg und Mannheim, Besuch einer Hundertwasser-Ausstellung in Hagen, Stipendiatenwettbewerb, Aktualisierung der Satzung). Unsere Stipendiaten waren von dem Besuch in Bayreuth begeistert. Die Teilnahme am Internationalen Wagner-Kongress in Dessau war wegen Streitereien um die Neuwahl des Präsidiums weniger erfreulich. Die Mitgliederentwicklung zeigt einen positiven Trend (4 Austritte, 6 Eintritte). Herr Popp bittet darum, die Werbung um neue Mitglieder zu intensivieren.

TOP 2: Rechnungsbericht des Schatzmeisters

- **Herr Hesmert** verliest und erläutert den **Rechnungsbericht 2015**. Die Einnahmen (Beiträge, Spenden, Veranstaltungen, Zinsen) belaufen sich auf 5.779,85 Euro, die Ausgaben (Honorare, Porto, Drucksachen, Gema, Mieten, div. Kosten) auf 5.197,92 Euro. Hinzu kommen Abgaben für den Internationalen Richard-Wagner-Verband und für die Stipendiaten in Höhe von 2.484 Euro. Daraus ergibt sich ein Gesamtminus von 1.902,07 Euro. Der Bestand am 31.12.2015 beläuft sich auf 31.629,23 Euro.

- **Herr Hesmert** erläutert detailliert den Posten „Diverse Kosten“.
- **Herr Hesmert** berichtet, dass der relativ hohe finanzielle Bestand (s.o.) Anlass zu Beanstandungen hinsichtlich der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt gegeben hat.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

- **Frau Oidtmann** berichtet, dass die **Kassenprüfung** am 18.01.2016 stattgefunden hat. Es konnten keinerlei Beanstandungen festgestellt werden.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

- **Frau Oidtmann** stellt den Antrag auf **Entlastung des Vorstandes**. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Abstimmung über eventuelle Anträge der Mitglieder

- Es liegen **keine Anträge** vor

TOP 6: Diskussion/ Verschiedenes

- **Herr Popp** weist auf das Problem hin, dass zu den Veranstaltungen im Foyer der Oper weniger Besucher kommen als erwartet.
- **Herr Flint** möchte mehr zu dem Vortrag von Herrn Dr. Friedrich aus Bayreuth am 6. März wissen. Herr Popp antwortet, dass das Thema („der Prophet seines Volkes – Zum Wagner-Mythos um 1900“) wenig glücklich erscheint und erläutert den Inhalt des Vortrags.
- **Herr Koester** weist darauf hin, dass unser Verband besser daran tut, interessante Vorträge anzubieten als Konzerte zu geben, da wir mit dem Konzerthaus nicht konkurrieren können.
- **Herr Popp** und **Herr Koester** berichten von dem nur teilweise erfolgreichen Projekt, Schüler in die Oper zu bringen.
- Es entspinnt sich eine längere Diskussion über das Ziel unseres Verbandes, die **Jugend** an Wagner heranzuführen, an der sich die **Herren Popp, Koester, Bünte, Schäfer und Flint** beteiligen. Es besteht Einigkeit, dass Kinder und Jugendliche behutsam an die Oper herangeführt werden sollten, wobei es nicht unbedingt Opern von Wagner sein müssen.
- **Herr Popp** berichtet, dass eine Preisträgerin des letzten Wagnerstimmen-Wettbewerbs (Kathleen Parker) einen Abend im Augustinum geben wird. Trotz der relativ hohen Kosten, die z.T. durch eine Spende kompensiert

werden, fand dieses Projekt Zustimmung im Vorstand, da es auch dem Ziel dient, den Nachwuchs zu fördern.

- **Herr Bunte** möchte noch Näheres zu dem Problem mit dem Finanzamt (s.o.) wissen. Herr Hesmert antwortet, dass vorerst nichts zu befürchten ist.
- **Herr Koester** berichtet, dass unser Verband mit 4 Stipendien im Vergleich zu wesentlich größeren Wagner-Verbänden relativ gut dasteht.
- **Herr Flint** möchte wissen, was von der Veranstaltung „Die erotische Macht des Genies“ zu erwarten ist. Der Vorstand ist auf diese Frage nicht vorbereitet und kann sie nicht beantworten. Herr Necker schlägt vor, die Veranstaltungs-Ankündigungen zukünftig ausführlicher zu gestalten. Dies wird allgemein begrüßt.
- **Herr Necker** weist darauf hin, dass sowohl der Bericht des Vorsitzenden als auch das Protokoll dieser Jahreshauptversammlung auf unserer Homepage eingesehen werden können.
- **Herr Popp** dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Für das Protokoll:

Dr. Reinhold Necker
Schriftführer

Prof. Gotthard Popp
1. Vorsitzender

Dortmund, den 2. Februar 2016